

# Investorenpräsentation

Mai 2012



# Disclaimer

## Hinweis

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Spezialist in der Bahntechnik mit marktführenden Positionen

## Vossloh AG

### Rail Infrastructure



**Vossloh Fastening Systems**



**Vossloh Switch Systems**



**Vossloh Rail Services**

### Transportation



**Transportation Systems**

Vossloh Locomotives



Vossloh Rail Vehicles

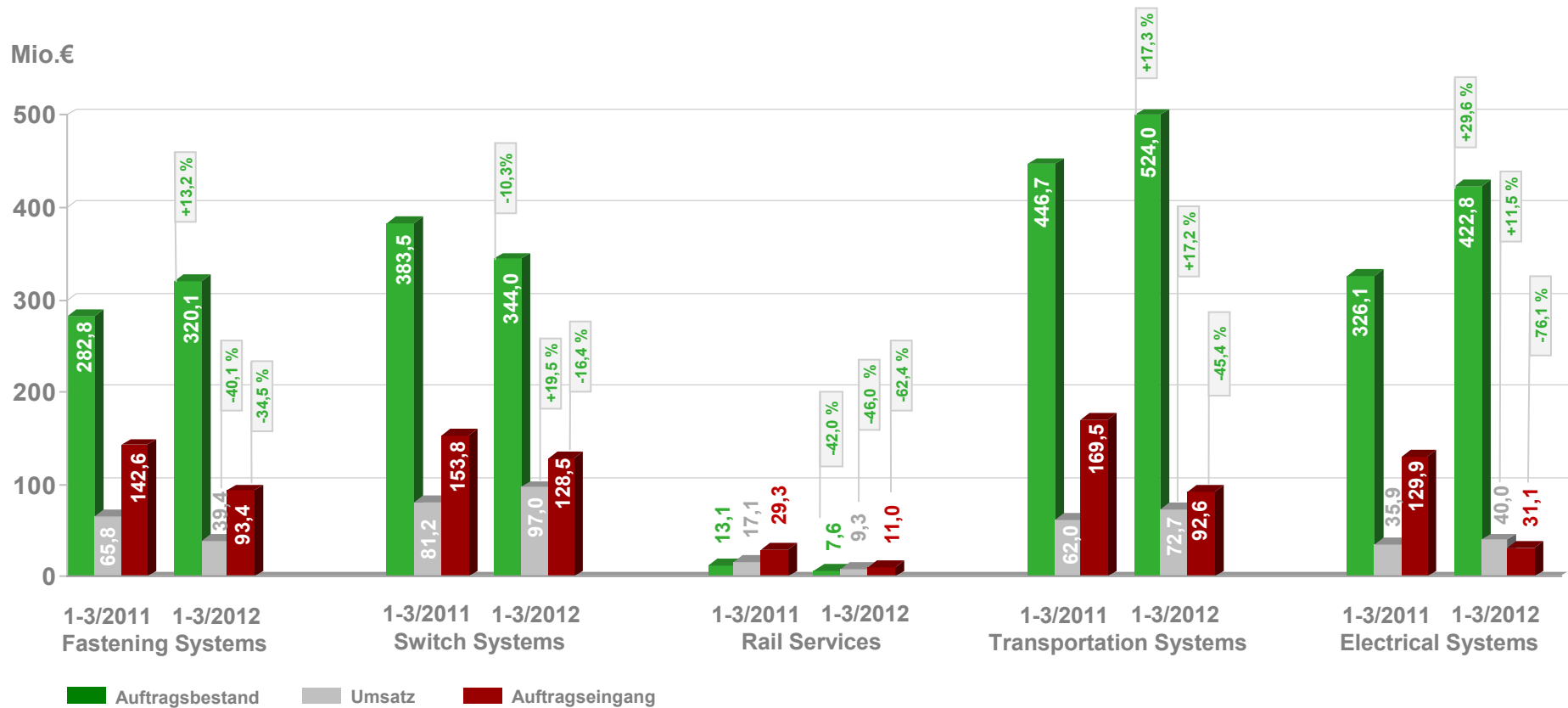


**Vossloh Electrical Systems**

## Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2012

Auftragseingang des Konzerns mit 353,6 Mio.€ weiterhin gut,  
 Auftragsbestand mit 1.594,2 Mio.€ auf Höchststand

Auftragseingang, Auftragsbestand und Umsatz



# Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2012

## Vossloh startet wie erwartet verhalten

- **Projektverzögerungen in China und Nachfrageschwäche in Südeuropa belasten Geschäftsentwicklung**
- **Umsatz** im ersten Quartal im Bereich Transportation angestiegen, bei Rail Infrastructure gesunken
- **EBIT-Marge** im Konzern durch Rückgang im Geschäftsbereich Rail Infrastructure noch deutlich niedriger als im Vorjahresquartal
- **ROCE im Konzern** unter dem Zielwert von 15 % durch aktuell schwachen ROCE im Geschäftsbereich Rail Infrastructure
- **Konzernüberschuss** belastet durch höheren Zinsaufwand und gestiegene Steuerquote



	1-3/2011	1-3/2012	Δ in %
Umsatz (Mio.€)	259,5	255,7	-1,5
EBIT (Mio.€)	18,0	10,2	-43,4
EBIT-Marge (%)	6,9	4,0	-
Konzernüberschuss (Mio.€)	10,5	4,2	-60,0
Ergebnis je Aktie (€)	0,78	0,35	-55,5
ROCE (%)	8,9	5,0	-
Wertbeitrag (Mio.€)	-2,2	-10,1	-
Mitarbeiter (im Periodendurchschnitt)	4.937	5.013	+1,5



# Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2012

## Working-Capital nochmals verbessert

- Höhere Anzahlungen resultieren in nochmals verbessertem **Working-Capital; Capital Employed** trotz höherem Anlagevermögen auf Vorjahresniveau
- **Eigenkapital-Quote** mit 32 % auf gutem Niveau; Aktienrückkauf lässt Eigenkapital gegenüber Vorjahr zurückgehen
- Nettoverschuldung im Vergleich zum 31.03.2011 deutlich gestiegen, im Vergleich zum 31.12.2011 gesunken

	31.03.2011	31.03.2012	Δ in %
<b>Bilanzsumme (Mio.€)</b>	1.444,3	1.510,4	+4,6
<b>Eigenkapital (Mio.€)</b>	590,8	486,5	-17,6
<b>Eigenkapitalquote (%)</b>	40,9	32,2	-
<b>Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)</b>	219,8	183,7	-16,4
<b>Working-Capital-Intensität (Durchschnitt, %)</b>	21,2	18,0	-
<b>Working Capital (Stichtag, Mio.€)</b>	190,7	159,2	-16,5
<b>Working-Capital-Intensität (Stichtag, %)</b>	18,4	15,6	-
<b>Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)</b>	808,8	809,0	+0,0
<b>Capital Employed (Stichtag, Mio.€)</b>	776,3	783,9	+1,0
<b>Nettofinanzschuld (Mio.€)</b>	70,0	191,5	-
<b>Net Gearing (%)</b>	11,8	39,4	-



## Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2012

Frei verfügbarer Cashflow bei 46 Mio.€

Cashflow-Entwicklung (in Mio.€)	1-3/2011	1-3/2012
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>18,0</b>	<b>10,2</b>
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	9,7	9,8
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-4,4	0,6
<b>Bruttocashflow</b>	<b>23,3</b>	<b>20,6</b>
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-1,6	0,0
Veränderung des Working Capital	60,0	40,7
Veränderung der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge, Veränderungen sonstiger Aktiva und Passiva	-3,1	-1,9
Gezahlte Ertragsteuern	-6,9	-2,8
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>71,7</b>	<b>56,6</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-14,8	-10,7
<b>Frei verfügbarer Cashflow<sup>1</sup></b>	<b>56,9</b>	<b>45,9</b>



- **Bruttocashflow** durch schlechteres EBIT unter Vorjahr
- **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** trotz nochmaliger Verbesserung des Working-Capital zurückgegangen
- **Frei verfügbarer Cashflow** bei 45,9 Mio.€

# Rail Infrastructure, 1. Quartal 2012

## Geschäft bleibt von Projektverzögerungen geprägt

- **Umsatz vor allem durch noch nicht erfolgte Abrufe in China** unter Vorjahr
- **Umsatzrückgang** führt zu Rückgang von **EBIT** und **EBIT-Marge**
- **Fastening Systems:** Umsatz um 40,1 % auf 39,4 Mio.€ gesunken (1-3/2011: 65,8 Mio.€).  
Neue Aufträge aus Kasachstan, Deutschland, Saudi-Arabien und Frankreich
- **Switch Systems** verzeichnet durch gutes Geschäft im Irak und in Europa mit 97,0 Mio.€ ein  
Umsatzplus von 19,5 % gegenüber 81,2 Mio.€ im Vorjahreszeitraum. Neue Aufträge aus den USA,  
Europa und Australien
- **Rail Services:** Umsatz durch geringeres Auftragsvolumen beim Schweißen von Schienen mit  
9,3 Mio.€ um 46,0 % und stärker als erwartet gesunken (1-3/2011: 17,1 Mio.€)

	1-3/2011	1-3/2012	Δ in %
Umsatz (Mio.€)	163,1	145,2	-11,0
EBIT (Mio.€)	15,6	7,9	-49,1
EBIT-Marge (%)	9,6	5,5	-
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)	224,5	226,4	+0,8
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)	651,1	680,5	+4,5
Capital Employed (Stichtag, Mio.€)	640,9	674,8	+5,3
ROCE (%)	9,6	4,7	-
Wertbeitrag (Mio.€)	-0,7	-9,1	-





# Transportation, 1. Quartal 2012

## Belegung des Lokgeschäfts steigert Umsätze

- **Umsatz** im ersten Quartal wie geplant in beiden Geschäftsfeldern gestiegen
- **EBIT** deutlich über Vorjahr; **EBIT-Marge** und **ROCE** verbessert
- Umsatz **Transportation Systems** mit 72,7 Mio.€ 17,2 % über Vorjahreswert (1-3/2011: 62,0 Mio.€)
  - Umsatzsteigerung **Vossloh Rail Vehicles** von 15,1 % auf 42,0 Mio.€ (1-3/2011: 36,5 Mio.€)
  - Umsatzsteigerung **Vossloh Locomotives** um 20,3 % auf 30,7 Mio.€ (1-3/2011: 25,5 Mio.€)
- Umsatz **Electrical Systems** um 11,5 % auf 40,0 Mio.€ gestiegen (1-3/2011: 35,9 Mio.€)

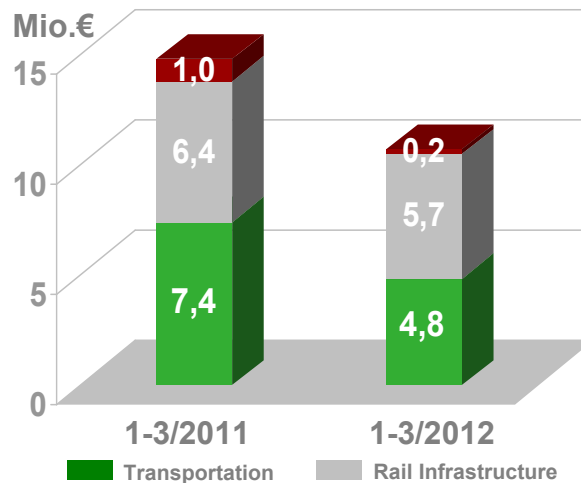
	1-3/2011	1-3/2012	Δ in %
<b>Umsatz (Mio.€)</b>	96,4	110,5	+14,6
<b>EBIT (Mio.€)</b>	6,1	7,5	+23,7
<b>EBIT-Marge (%)</b>	6,3	6,8	-
<b>Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)</b>	-1,8	-35,1	-
<b>Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)</b>	151,2	124,6	-17,6
<b>Capital Employed (Stichtag, Mio.€)</b>	138,9	107,2	-22,8
<b>ROCE (%)</b>	16,0	24,0	-
<b>Wertbeitrag (Mio.€)</b>	2,3	4,4	+92,1



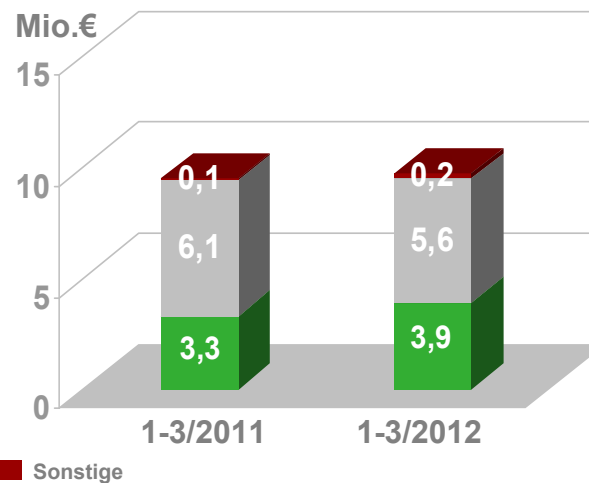
## Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2012

Niedrigere Investitionen in beiden Geschäftsbereichen – für Gesamtjahr 2012 nochmals höhere Investitionen geplant

### Investitionen



### Abschreibungen



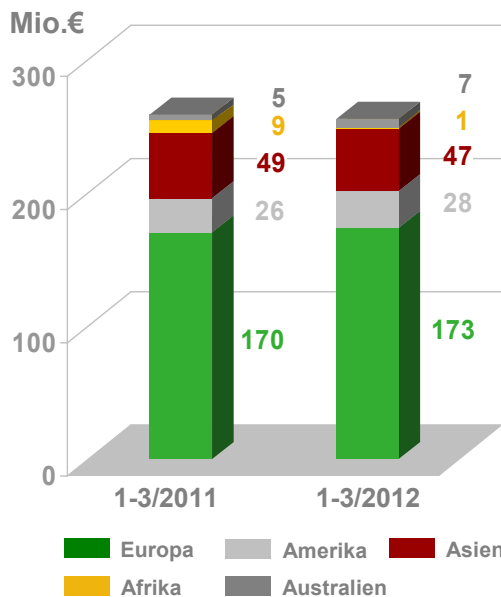
Mio.€	1-3/2011	1-3/2012	Δ in %
<b>Konzern</b>			
Investitionen	14,8	10,7	-27,3
Abschreibungen	9,5	9,7	+2,1
<b>Rail Infrastructure</b>			
Investitionen	6,4	5,7	-11,0
Abschreibungen	6,1	5,6	-6,7
<b>Transportation</b>			
Investitionen	7,4	4,8	-35,3
Abschreibungen	3,3	3,9	+16,8

- Rail Infrastructure:** 3,4 Mio.€ für Investitionen im Geschäftsfeld Switch Systems und 0,5 Mio.€ für Vossloh Fastening Systems. In beiden Geschäftsfeldern Erweiterungs- und Reorganisationsinvestitionen, bei Vossloh Switch Systems Weichenfertigung in China. Geschäftsfeld Rail Services investiert 1,8 Mio.€ in den Bau neuer Züge zum Hochgeschwindigkeitsschleifen und eine neue Schienenschweißmaschine
- Transportation:** Investitionen im Geschäftsfeld Transportation Systems 3,9 Mio.€. Schwerpunkt ist Entwicklung neuer Lokomotiven-Modelle und Nahverkehrszüge. Geschäftsfeld Electrical Systems investiert 0,9 Mio.€ in Finalisierung der Kapazitätserweiterung am Hauptstandort

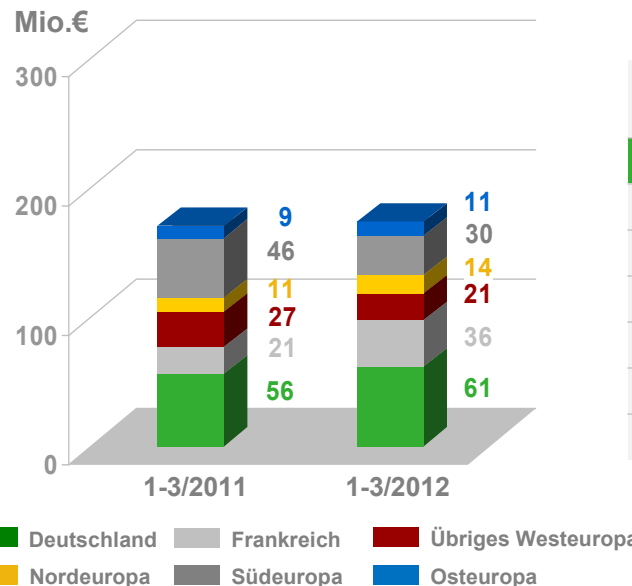
# Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2012

China und Südeuropa weiterhin rückläufig, Asien bleibt größter außer-europäischer Markt

Umsatzentwicklung weltweit



Umsatzentwicklung Europa



	%-Anteil 1-3/2011	%-Anteil 1-3/2012	Umsatz-Δ in %
Europa	65,6	67,6	+1,5
Amerika	10,1	11,0	+7,0
Asien	18,8	18,3	-4,1
Afrika	3,6	0,5	-86,6
Australien	1,9	2,6	+36,9
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>-1,5</b>

- Umsatzanteil in Europa mit 67,6 % leicht über Vorjahresniveau
- Deutschland und Frankreich mit deutlichem Umsatzwachstum
- Nachfrageschwäche in Südeuropa; nochmals starkes Wachstum in Osteuropa, insbesondere in Polen und Aserbajdschan
- Anteil außereuropäischer Regionen am Konzernumsatz bei 32,4 % (Vorjahreszeitraum: 34,4 %)
- Projektverschiebungen in China belasten Asien-Geschäft; Geschäft in Amerika wächst weiter

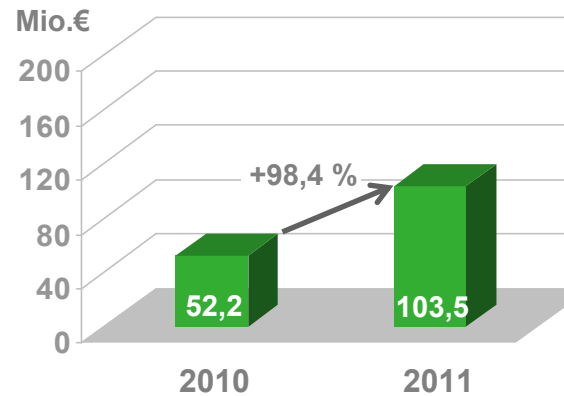
# Vossloh-Konzern, Afrika und Naher Osten

## Deutliches Wachstum trotz Aussetzung Libyen

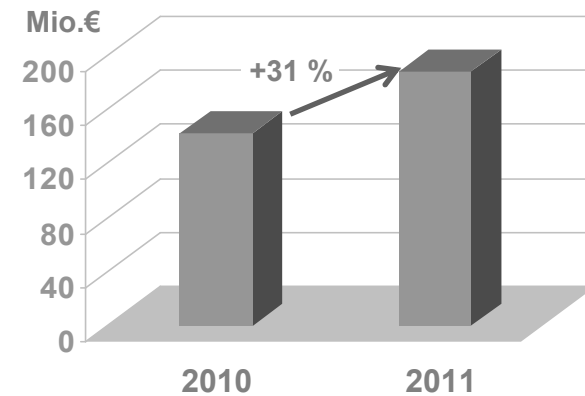
### Ausgewählte relevante Länder für Vossloh:

- Algerien
- Ägypten
- Mauretanien
- Marokko
- Tunesien
- Südafrika
- Libyen
- Israel
- Iran
- Irak
- Saudi Arabien

### Umsatz in der Region



### Auftragseingang



- Aktive Geschäftsfelder: Fastening Systems, Switch Systems, Transportation Systems: Rail Vehicles
- Nachhaltiges Wachstum in Afrika insbesondere für Bahn-Rohstofftransport, aber auch im öffentlichen Personennah- und Fernverkehr
- Bahn-Infrastrukturprojekte im Nahen Osten bieten Perspektive für kommende 5-10 Jahre
- Mit Auftrag für Lieferung von Befestigungssystemen für Hochgeschwindigkeitsstrecke in Marokko (200 km, Tanger-Rabat-Casablanca) neue Referenz für Schotteroberbau gewonnen



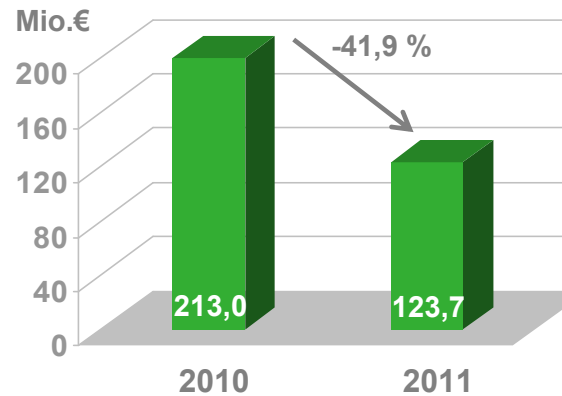
## Vossloh-Konzern, Asien

China fällt unter Rekordjahr 2010; neue Kunden für Bahninfrastruktur-Projekte in mehreren Ländern

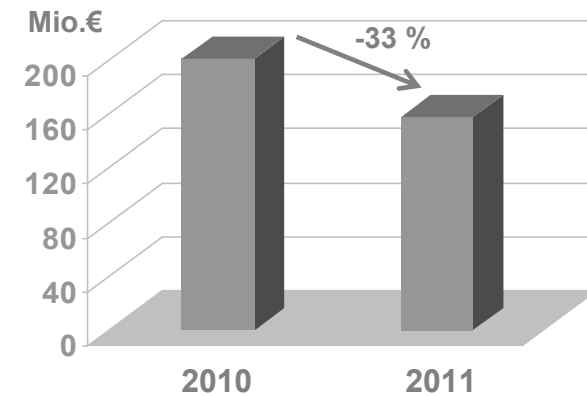
■ Ausgewählte relevante Länder für Vossloh:

- China
- Malaysia
- Taiwan
- Indien
- Kasachstan
- Thailand
- Singapur
- Korea

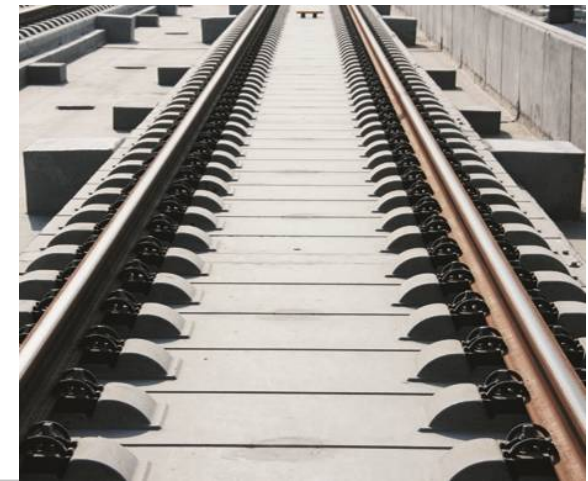
■ Umsatz in der Region



■ Auftragseingang



- Aktive Geschäftsfelder: Fastening Systems, Switch Systems
- Switch Systems nimmt 2012 die Weichenfertigung in China mit neuem Joint-Venture für Nahverkehrsprojekte auf; in China bleibt genaue zeitliche Perspektive für Hochgeschwindigkeitsprojekte ungewiss
- Umsatz in der Region außerhalb Chinas wächst deutlich
- Ausbau und Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs ist wesentlicher Treiber für nachhaltiges Wachstum in allen Ländern der Region; ausgewählte Schwerlast-Projekte, zum Beispiel in Indonesien, bieten Perspektive für kommende Jahre





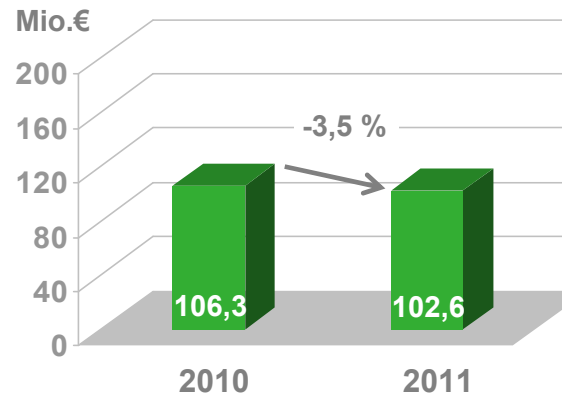
## Vossloh-Konzern, Amerika

Erholung im Gütertransport stützt in den USA;  
Südamerika gewinnt an Dynamik

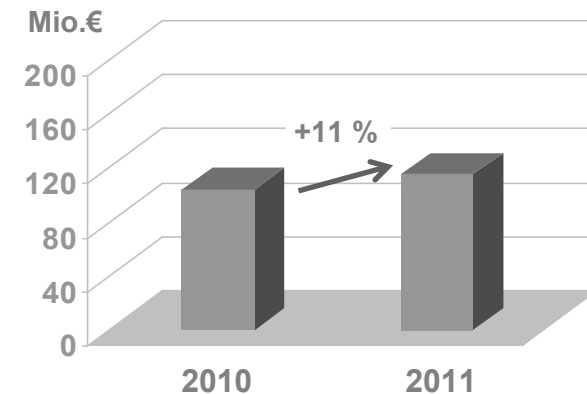
### ■ Relevante Länder für Vossloh:

- Kanada
- USA
- Mexiko
- Argentinien
- Brasilien
- Chile

### ■ Umsatz in der Region



### ■ Auftragseingang



- Geschäftsfelder: Switch Systems, Fastening Systems, Transportation Systems: Rail Vehicles, Electrical Systems
- Modernisierungsbedarf des Schwerlast-Gütertransports treibt Rail Infrastructure-Geschäft in den USA; Hauptkunden sind die Class I Transportunternehmen, deren Nachfrageverhalten aber grundsätzlich zyklisch bleiben wird
- Öffentlicher Nahverkehr/Transit bieten Potenzial für Electrical Systems und Rail Vehicles
- Städteprojekte und der Aufbau von Gütertransportlinien bestimmen Geschäft in Südamerika, auch unabhängig von der anstehenden Fußballweltmeisterschaft sowie den olympischen Spielen



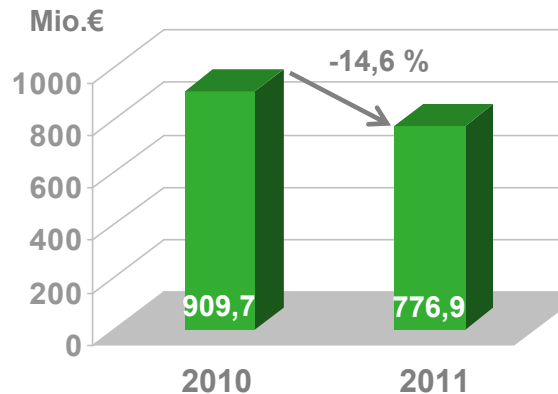
# Vossloh-Konzern, Westeuropa, Nordeuropa, Südeuropa

Schwache Nachfrage in Südeuropa, stabiles Geschäft in West- und Nordeuropa

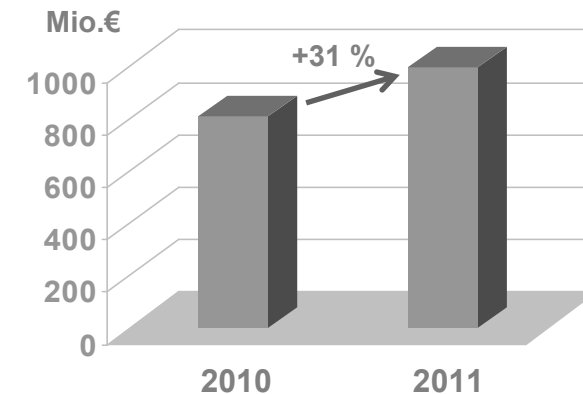
## ■ Relevante Länder für Vossloh:

- |                  |            |
|------------------|------------|
| - Deutschland    | - Finnland |
| - Frankreich     | - Dänemark |
| - Belgien        | - Norwegen |
| - Großbritannien | - Schweden |
| - Luxemburg      | - Italien  |
| - Niederlande    | - Portugal |
| - Österreich     | - Spanien  |
| - Schweiz        | - Türkei   |

## ■ Umsatz in der Region



## ■ Auftragseingang



- Geschäftsfelder: Fastening Systems, Switch Systems, Rail Services, Transportation Systems, Electrical Systems
- Ersatzbeschaffung sowie ausgewählte Projekte (z.B. Gotthard Alptransit, PPP-Städteprojekte in Frankreich, Highspeed Wien-St.Pölten) lassen Geschäft in Westeuropa insgesamt stabil auf hohem Niveau bleiben
- Durch anhaltende Budgetknappheit wird Nachfrage in Südeuropa auf niedrigem Stand des Jahres 2011 verharren; in der Region bleibt die Nachfrage allein in der Türkei hoch – hier werden Städteprojekte die kommenden Jahre dominieren
- Nachfrage nach konventionellen Produkten der Bahninfrastruktur bestimmt Geschäft in Nordeuropa



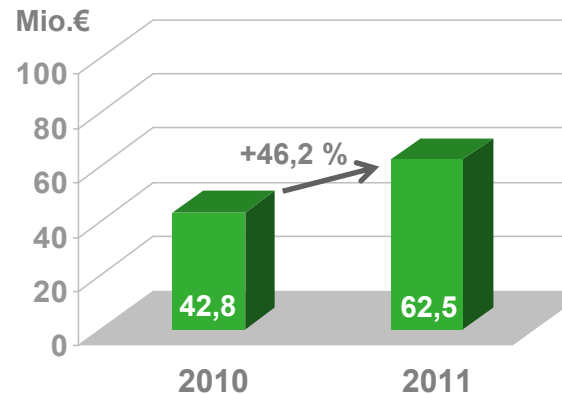
## Vossloh-Konzern, Osteuropa und Russland

Modernisierung des Bahnnetzes und Städteprojekte geben Perspektive für kommende Jahre

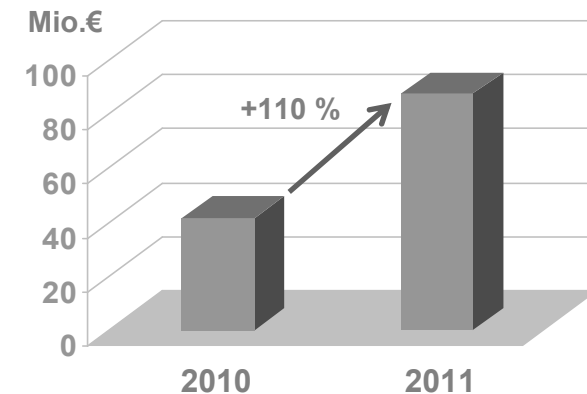
### Ausgewählte relevante Länder für Vossloh:

- Polen
- Ungarn
- Tschechische Republik
- Serbien
- Bulgarien
- Litauen
- Russland
- Aserbaidschan

### Umsatz in der Region



### Auftragseingang



Geschäftsfelder: Fastening Systems, Switch Systems, Transportation Systems: Vossloh Locomotives, Electrical Systems

Perspektiven für einzelne Geschäftsfelder in einzelnen Märkten von verschiedenen Faktoren abhängig:

- Fastening Systems liefert für bestehende Strecken und geplante Hochgeschwindigkeit in Russland
- Switch Systems und Vossloh Locomotives liefern für West-Ost Gütertransportkorridore
- Electrical Systems profitiert von Nachfrage für Städteprojekte



## Vossloh Group, 2010–2013p

### Großaufträge im Geschäftsbereich Transportation bieten Perspektive bis 2015

- **50 Stadtbahnenwagen** für Üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG  
Auftragsvolumen Vossloh Electrical Systems: **102 Mio.€**  
Auslieferung: 2013 und 2014; Option auf Lieferung weiterer 96 Stadtbahnfahrzeuge
- **25 Niederflur-Stadtbahnen** für Verkehrsbetriebe Karlsruhe und die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft  
Auftragsvolumen Vossloh Rail Vehicles und Vossloh Electrical Systems: **75 Mio.€**  
Auslieferung: Ab Oktober 2013; Option auf Lieferung weiterer 50 Fahrzeuge
- **13 Straßenbahnen** für Rostocker Straßenbahn AG  
Auftragsvolumen Vossloh Rail Vehicles und Vossloh Electrical Systems: **38 Mio.€**  
Auslieferung: Ab Ende 2013 bis zum Frühjahr 2014
- **31 Schwebbahnwagen** für Wuppertaler Stadtwerke  
Auftragsvolumen Vossloh Electrical Systems und Vossloh Rail Vehicles: **122 Mio.€**  
Auslieferung: Ab Mitte 2014 bis Ende 2015
- **>40 G6- und 7 DE-Lokomotiven** an verschiedene Industriekunden  
Auftragsvolumen Vossloh Locomotives: **80 Mio.€**  
Auslieferung: Ab 2013
- Weitere Aufträge für Electrical Systems:
  - **9 Hybrid-Trolleybusse** für den norditalienische Verkehrsbetrieb T.E.P
  - **15 Hybrid-Trolleybusse** für den Verkehrsbetrieb ATM Mailand
  - **12 Batterie-Trolleybusse** für Züricher Verkehrsbetriebe
  - Elektro- und Klimaausrüstungen für **100 DB-Doppelstockfahrzeuge**, Option auf weitere 100 Fahrzeuge





# Vossloh-Konzern, Ausblick 2012 – 2013p

## Vossloh kehrt auf Wachstumspfad zurück

- **Ausblick** für 2012 und 2013 durch hohen Auftragsbestand untermauert
- **Wertorientiertes Wachstum** durch organisches Wachstum und Akquisitionen
- **Geschäftsbereich Rail Infrastructure** wird sich durch weitere Internationalisierung erholen und Marktposition auch durch Verbesserung der Kostenstrukturen stärken
- **Geschäftsbereich Transportation** profitiert zunehmend von sehr gutem Auftragseingang des Jahres 2011

	2011	2012p	2013p
Umsatz (Mrd.€)	1,2	1,25 – 1,3	1,3 – 1,35
EBIT (Mio.€)	96,9	~ 100 – 110	~ 120 – 130
EBIT-Marge (%)	8,1	8,0 – 8,5	9,0 – 10,0
Ergebnis je Aktie (€)	4,30	4,50 – 5,00	5,80 – 6,20
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)	211,2	> 175	> 155
Investitionen (Mio.€)	65,6	~ 79	~ 65
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)	811,4	~ 800	~ 820
ROCE (%)	11,9	12,5 – 14,0	14,5 – 16,0
Wertbeitrag (Mio.€)	15,8	> 20	> 40
Nettofinanzschuld (Mio.€)	238,8	> 170	> 180





# Finanzkalender und Ansprechpartner

## Finanzkalender

- 23. Mai 2012 Hauptversammlung
- 26. Juli 2012 Zwischenbericht zum 30. Juni 2012<sup>1</sup>
- 31. Oktober 2012 Zwischenbericht zum 30. September 2012<sup>1</sup>
- 06. Dezember 2012 Investoren- und Analystenkonferenz<sup>1</sup>

## Ansprechpartner

- Werner Andree, Sprecher des Vorstands
- IR-Ansprechpartner: Lucia Mathée
- E-Mail: [investor.relations@ag.vossloh.com](mailto:investor.relations@ag.vossloh.com)  
Telefon: +49 (0) 23 92/52-359  
Telefax: +49 (0) 23 92/52-219  
Internet: [www.vossloh.com](http://www.vossloh.com)